

EINSTUFUNGSTEST – PLACEMENT TEST

Max: 200 Punkte

Familienname / Surname

Vorname / First name

Land / Country

Geschlecht / Gender

Universität / University

- ☐ Frau / Female
☐ Mann / Male
☐ Divers / Diverse

- ☐ Karl-Franzens-Universität (KFU)
☐ Technische Universität (TU)
☐ Kunstuniversität (KUG)
☐ Medizinische Universität (MUG)

☞ Sie haben maximal 40 Min. Zeit. Die Aufgaben werden immer schwieriger. Geben Sie den Test ab, wenn Sie nicht mehr weiterkommen. Sie dürfen keine Wörterbücher verwenden.

☞ You have a maximum of 40 min. The degree of difficulty is constantly increasing. Hand in the test when you feel you are not able to proceed. No dictionaries allowed.

Ergänzen Sie (bei jedem zweiten Wort fehlt ca. die Hälfte) / Fill in (approx. half of every second word is

deleted): Beispiel: Mark stud _____ in Graz Med _____. ⇨ Mark studiert in Graz Medizin.

Text 1: Reisen

___/25

Mein Bruder Albert ist Geschäftsmann von Be _____ und li _____ seine
 Arb _____. Er mu _____ beruflich vi _____ reisen, des _____
 möchte e _____ in sei _____ Freizeit z _____ Hause
 blei _____. Das gef _____ seiner Fr _____ aber ni _____.
 Albert ke _____ Europa se _____ gut, de _____ er w _____
 schon i _____ Deutschland, Frank _____ und Span _____. In
 Ame _____ war e _____ aber no _____ nie, u _____ er
 möc _____ gern einmal nach Japan fliegen.

Text 2: Verkehrsmittel in Graz

___/25

Graz ist keine große Stadt. Graz hat keine U-Bahnen, aber e _____ gibt
 Straßenb _____ und Bu _____. Am Mor _____ fahren
 im _____ viele Mens _____ ins Stadtz _____, deshalb
 bek _____ man i _____ Bus o _____ keinen Sitzp _____.
 Aber d _____ Verkehrsmittel si _____ sehr pünk _____. Ich
 fa _____ gerne m _____ dem Fahr _____ zur Unive _____.
 Das fi _____ ich prak _____, denn m _____ kann al _____
 Orte sch _____ erreichen. I _____ lebe ge _____ in Graz.

Text 3: Junge Paare heute: Erst mal leben – Kinder später

___/25

Wenn junge Paare heute heiraten, dann wollen sie nicht sofort Kinder bekommen.

Viele möc_____ in d_____ ersten Ehej_____ frei
se_____ und d_____ Leben geni_____. Andere wol_____
zuerst Karr_____ machen u_____ Geld verd_____, um
si_____ ein eig_____ Haus, sch_____ Möbel od_____ ein
ne_____ Auto kau_____ zu kön_____. Kinder sol_____
erst spä_____ oder über_____ nicht kom_____. Nur 10
Pro_____ der jun_____ Ehepaare pla_____ gleich na_____
der Heirat Kinder. 60 Prozent finden, dass berufliche Karriere und Anschaffungen am Anfang
der Ehe wichtiger sind.

Text 4: Hobby

___/25

Früher habe ich selbst Musik gemacht. Ich war Mitglied in ei_____ tollen
Musikg_____. Ich w_____ immer a_____ Keyboard,
we_____ ich i_____ der Grunds_____ Klavier gel_____
habe. Je_____ Woche ha_____ wir u_____ bei mei_____
Freund getr_____. Toni h_____ fast al_____ unsere
Lie_____ selbst gesch_____. Wir si_____ oft a_____
Partys gew_____. Die Le_____ haben get_____ und
ha_____ viel Sp_____. Heute hö_____ ich nur mehr Musik. Für die
Band bleibt neben dem Studium leider nicht mehr genug Zeit.

Text 5: Wohnen auf Zeit

___/25

Wohnraum auf Zeit ist heute in größeren Städten besonders gefragt.

Es gibt viele berufliche und pri_____ Gründe, wa_____ Menschen
n_____ für kur_____ Zeit i_____ eine and_____ Stadt
umzi_____ wollen. Se_____ ein pa_____ Jahren i_____
die Nachf_____ nach flex_____ Wohnmöglichkeiten gest_____.
Wenn Ge_____ keine Ro_____ spielt, bie_____ das
Ho_____ die klass_____ Wohnmöglichkeit. F_____ alle,
d_____ keine Hotelz_____ mögen, wer_____ immer
me_____ Wohnungen i_____ Apartment-Häusern ange_____, auf
Wunsch auch mit Hotelkomfort.

Text 6: Heimat

___/25

Heimat ist für mich ein Gefühl und nichts Greifbares. Geboren wurde ich in Ungarn. Ich habe zwar zw _____ Drittel mei _____ Lebens i _____ Österreich verb _____, aber we _____ ich a _____ Heimat de _____ kommen m _____ immer sof _____ Bilder a _____ meiner Kindh _____ in d _____ Kopf. V _____ mir se _____ ich da _____ den ries _____ Apfelbaum, un _____ dem w _____ oft gese _____ sind. A _____ Abend ka _____ manchmal Nach _____ zu Bes _____, wir unterh _____ uns, la _____ über alte Familiengeschichten und spielten Spiele. Heimat, das ist tief verwurzelt in meiner Kindheit.

Text 7: Bilingualität und Mehrsprachigkeit

___/25

Namhafte Wissenschaftler plädieren für Bilingualität schon in Kindergärten, denn Studien zeigen, dass zweisprachig aufgew _____ Personen Vort _____ haben. E _____ ist da _____ nicht rele _____, um wel _____ Sprache e _____ sich han _____. Bilinguale beher _____ in d _____ Re _____ auch ih _____ Erstsprache bes _____. Darüber hin _____ erhöht si _____ ihr Konzentrationsv _____ und d _____ Fähigkeit ne _____ Aufgaben z _____ meistern ni _____ zu. D _____ Risiko, dass s _____ mit zunehm _____ Alter a _____ Alzheimer erkr _____, sinkt hingegen.

Text 8: Bionik – Lernen von der Natur

___/25

Bionik ist ein relativ junges Forschungsfeld. Dabei werden Strukturen und Prozesse in d _____ Natur beoba _____ und analy _____. Pflanzen so _____ Tiere demons _____ oft vorbi _____, wie best _____ Herausforderungen probl _____ und effi _____ zu bewä _____ sind. Dar _____ gewonnene Erkenn _____ werden i _____ technische Anwen _____ umgewandelt. A _____ Pionier d _____ Bionik gi _____ Leonardo da Vinci. Na _____ intensiver Auseinanders _____ mit d _____ Vogelflug beg _____ er m _____ dem Ent _____ von Masch _____, mit de _____ der Mensch fliegen kann.